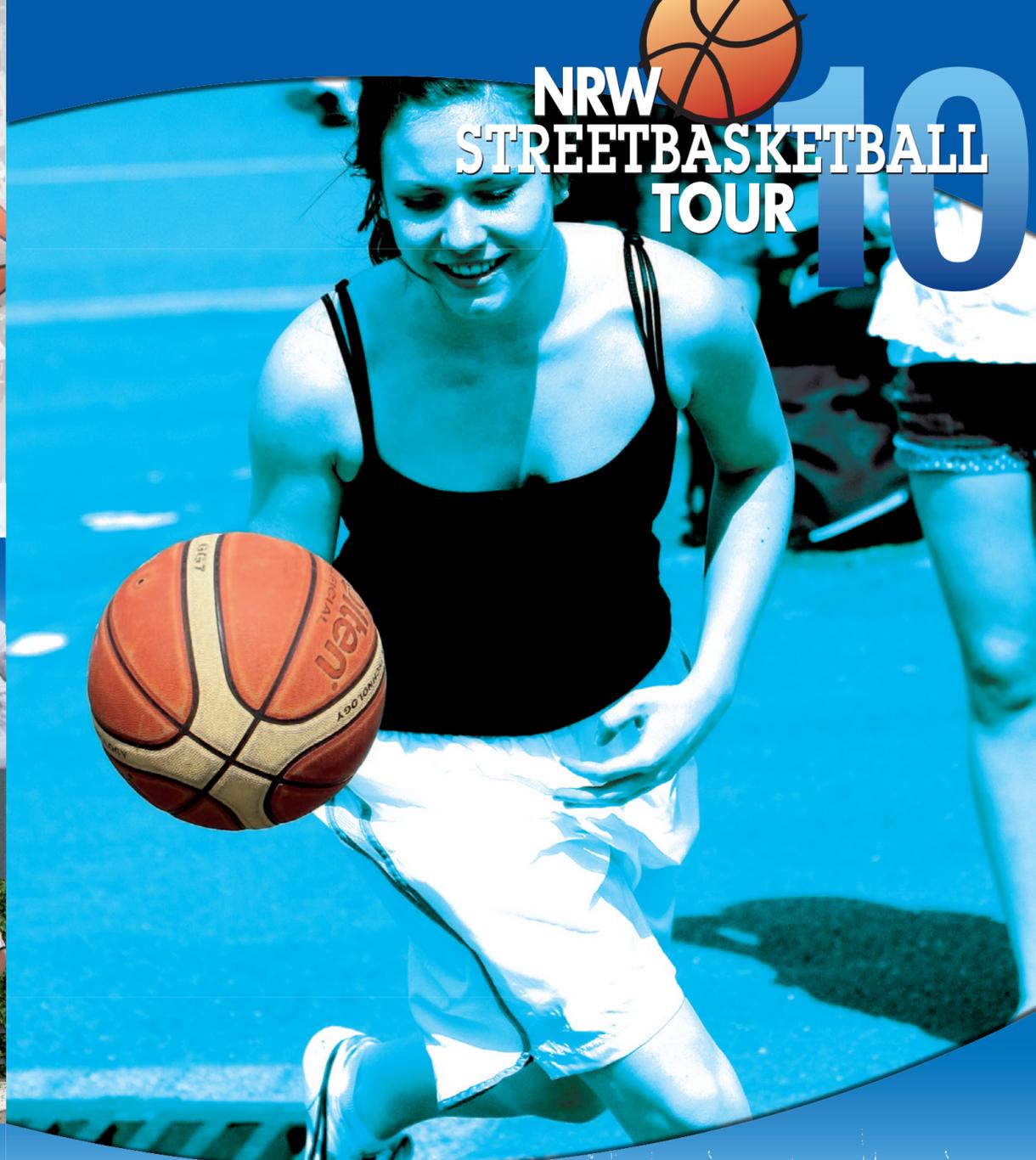


NRW STREETBASKETBALL TOUR 10



17. STREETBASKETBALLTOUR QUER DURCH NRW

DOKUMENTATION

START DER STREET-BASKETBALL-TOUR IN REMSCHEID

Steigende Temperaturen und trockene Sportplätze versprechen endlich wieder Spaß am Outdoor-Sport. Auch die NRW-Street-Basketball-Touringt in den nächsten Wochen durch die Städte. Und das Auftaktturnier findet in Remscheid statt. Die 17. Auflage der Tour startet am Samstag, 12. Juni, auf den Freiplätzen des Sportzentrums Hackenberg. **Remscheid, Remscheider General-Anzeiger, 02.06.2010**

DRIBBELN STATT PARKEN

Mehr als 500 Zuschauer und Spieler bejubelten die „Streetbasketball Tour“ von Theresa Schnettler. Dribbeln, passen, Sternschritt... ein Hechtsprung und schon fliegt der Basketball in den Korb – mitten auf dem Sparkassenparkdeck! Echte Streetbasketball-Atmosphäre herrschte gestern mitten am Winziger Platz. Dort gastierte die „NRW Streetbasketball Tour e2010“ des Westdeutschen Basketballverbands und des Landes Sportbundes NRW. Mehr als 60 Teams von Basketballbegeisterten aller Altersklassen und Leistungsniveaus kämpften um den Sieg (...). Der ausrichtende Verein, der SSV Meschede, war hochzufrieden. „Bei uns geht es vor allem um den Spaß am Sport und um Fairness! Reizvoll ist auch der ungewöhnliche Austragungsort der Veranstaltung. Normalerweise ist das Parkdeck in Meschede ja „sportfrei“, so Trainer und Mitorganisator Stephan Entian. (...) Als Belohnung für die große Zahl der gemeldeten Teams erhielt die Städtische Realschule in Meschede ein Netz voller Basketballbälle. Auch der SSV Meschede erhielt ein Basketnetz, dies spendete er allerdings der St.-Walburga-Hauptschule, die durch einen Einbruch alle Basketballbälle verloren hatte. **Meschede, WAZ, 14.06.2010**

BASKETBALL AUF DEN STRASSEN VON PULHEIM

Premiere 60 Teams spielten am Kultur- und Medienzentrum. Die NRW-Streetbasketball-Tour machte Station in Pulheim – und die Pulheimer Schüler warteten Körbe um die Wette (...). Das Geschwister-Schoell-Gymnasium und die Dönhoff Realschule stellten die meisten Teams. Auch Lehrerteams waren am Start. Die Tour wird bereits zum 17. Mal ausgerichtet: In all den Jahren sind die Ziele die gleichen geblieben: „Wir wollen an Basketball heranführen, die Leute sollen wenig hereinschnuppern“ sagte Kleine Pulheim, **Köln Stadt-Anzeiger, 16.06.2010**

SPORT SPRICHT ALLE SPRACHEN

NRW-Streetbasketball-Tour in Mettmann: Integration und Nachwuchsförderung. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen – ideale Bedingungen zum „Zocken“. Die NRW-Streetbasketball-Tour hat Station in Mettmann gemacht. Und alle kamen hin. (...) Überhaupt spielt der Integrationsgedanke bei der Tour eine zentrale Rolle. Beim Spiel treffen verschiedenste Nationalitäten aufeinander. „Sport spricht alle Sprachen, sagt Michael Weigerding vom Kreis-sportbund Mettmann. „das zeigt sich hier ganz deutlich“ Fairnes Miteinander ist beim Streetbasketball ehernes Gesetz. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt, die Sportler sagen ihre Fouls selbst an. Stark gestiegen ist in den letzten Jahren die Beteiligung der Mädchen. Von den 110 Teams waren 24 reine Mädchenmannschaften. (...) **Mettmann, Schaufenster, 30.06.2010**

DEN FUSSBALL VÖLLIG ZUR NEBENSACHE DEGRADIERT

240 junge Teilnehmer bei der NRW-Streetbasketball-Tour in Kornelimünster. 80 Teams messen sich. Auch die Veranstalter sind begeistert von der Atmosphäre auf den Spielflächen am Inda-Gymnasium. Aachen bald bei WM? **von André Schaefer** Die ganze Welt spricht derzeit von der Fußball-WM in Südafrika. Die ganze Welt? Nicht ganz. Zumindest in Kornelimünster stand ausnahmsweise nicht das runde Leder im Vordergrund. Das Augenmerk lag hier bei gut 240 sportbegeisterten Jugendlichen auf einem größeren und schwereren Spielgerät, dem Basketball. Die NRW-Streetbasketball-Tour machte auf ihrer Reise durch 15 Städte NRW's Halt an der Inda, wo am Inda Gymnasium reges Treiben herrschte. 80 Teams, größtenteils gestellt von den umliegenden Grundschulen sowie der Jugendeinrichtung „Space“ aus Walheim waren gekommen, um aus einem von ehrenamtlichen Helfern organisierten Sportereignis ein wahres Sportevent zu

machen. (...) Zum Abschluss des Turniers kam auch OB Marcel Philipp, um den Gewinnerteams zu gratulieren – auch für ihre direkte Qualifikation für die Endrunde am 04. Juli in Recklinghausen, wo die Teams für die Deutsche Endrunde in Münster ausgespielt werden. Wer sich dort durchsetzen kann, fährt zur Weltmeisterschaft nach Moskau. „Das wäre doch eine super Sache, wenn bald ein Team aus dem kleinen Kornelimünster bei der Weltmeisterschaft in Moskau teilnehmen könnte“ träumt Uschi Brammertz schon vom Triumph. **Aachen, Aachener Zeitung, 18.06.2010**

SPIEL AUF EINEN KORBE

1. BSV Wulferdings richtet NRW-Streetbasketball-Tour aus **von Jürgen Krüger** (...) Die NRW-Streetbasketball-Tour gibt es seit 1994 und wird von einer Veranstaltergemeinschaft getragen: Das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, das Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, die AOK Rheinland/Hamburg und Westfalen-Lippe, die Sportjugend im LSB NRW sowie der Westdeutsche Basketball-Verband. Gespielt wird 2010 zwischen dem 12. Juni und 1. Juli in fünfzehn Städten. Bad Oeynhausen ist am Samstag, 19. Juni die sechste Station. Ostwestfalen sind nur noch Bad Driburg (20. Juni) und Bielefeld (30. Juni) mit dabei. Das Finale, für das sich alle Erstplatzierten qualifizieren, wird am Sonntag, 4. Juli in Recklinghausen ausgetragen. **Bad Oeynhausen, Neue Westfälische, 18.06.2010**

400 FEIERN EIN GROSSES EVENT

Bad Driburg. Und alle waren da: Die Sniffix, die Pfifferlingsflitzer, die Golden Tigers, die Checker, die Plantobitos und das Team die Wolkenbrecher. Ob diese dafür gesorgt haben, dass sich der Regen pünktlich zum Aufbau verzogen hatte, weiß man nicht, aber es war gut so. Damit wurde die Streetball-Tour 2010 in Bad Driburg ein voller Erfolg. Über 100 Mannschaften fanden sich bis zum Turnierstart um 12 Uhr ein, bevor unter den Klängen des Fanrauschs das Spielevent von Turnierleiter Georg Kleine (Westdeutscher Basketball-Verband) Heinrich Brinkmöller (stellv. Bürgermeister) und Josef Lüttig (stellv. Vors. TV Jahn Bad Driburg) offiziell eröffnet wurde. (...) Besonders erfreut zeigte sich die Basketballabteilung über die gute Resonanz bei den Driburger Schulen, hatte man doch vor Wochen schon durch einen Aktionstag versucht, möglichst viele zu motivieren. So konnten die Realschule, Städt. Gymnasium, Gymnasium St. Xaver, GGS und KiGS sowie die Grundschule Dringenberg ein mit neuen Bälle gefülltes Netz vom WBV in Empfang nehmen. Tourleiter Georg Kleine sprach von einer der besten Veranstaltungen. (...) **Bad Driburg, Westfalenblatt, 21.06.2010**

DER SPASS STEHT IM VORDERGRUND

von Stefan Andres „Die Blinden, die den Korb nicht finden“ oder „die Panzerknacker“ oder „Squad Ballermann“ – wenn man solche Namen von Teams hört, dann weiß man, dass der Spaß im Vordergrund steht – so auch gestern. Die NRW-Streetbasketball-Tour machte Station an der Gesamtschule Bergerfeld. Es war das achte von insgesamt 16 Turnieren in diesem Jahr quer durch Nordrhein Westfalen, das die Basketballabteilung des SC Hassel mit Abteilungsleiter Thomas Lindner und Geschäftsführer Hans-Jürgen Kremer an Spitze zum sechsten Mal ausrichtete. Und die Hasseler hatten Glück – nicht nur mit dem wunderschönen Wetter. Denn sie konnten auch ein persönliches Rekordergebnis vermelden. 114 Teams mit fast 400 Spielern waren am Start, größtenteils aus Gelsenkirchen, ab auch aus dem gesamten Ruhrgebiet. (...) **Gelsenkirchen, WAZ, 22.06.2010**

FÜR EIN FAIRES MITEINANDER

Rumeln – Das Albert-Einstein-Gymnasium hat sich in Kooperation mit dem Rumelner Turnverein zum zweiten Mal erfolgreich für die Ausrichtung eines Turniers im Rahmen der „NRW Streetbasketball Tour“ beworben. Das Turnier findet am Mittwoch, 23. Juni zum vierten Mal in Duisburg statt. (...) Ziel dieses Projektes ist es, das Interesse der Jugendlichen an der Trendsportart Streetbasketball aufzugreifen und ein kostengünstiges vereinsungebundenes Bewegungsangebot für möglichst viele Kinder und Jugendliche zu schaffen. Ein Schwer-

punkt liegt auf einem fairen Umgang mit- und untereinander. Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichsten Herkunftsländern sollen miteinander und fair gegeneinander Sport treiben. (...) **Duisburg, Lokal-Nachrichten, 20.06.2010**

MEKKA DER KORBJÄGER

KERPEN – Hoch steigen die Spieler in die Luft, jeder Korbleger wird von den Umstehenden laut bejubelt. Über 500 Kinder und Jugendliche sind auf den Sportplatz am Kerperer gymnasium gekommen, um in über 100 Teams gegeneinander Streetbasketball zu spielen. Sie haben sich fantasievolle Namen gegeben: Da gibt es „Las Chicas“, „Systemlos“, „die Whisky Alistars“ oder auch „Gartenzerger“. Zwölf Minuten spielen sie gegeneinander auf einen Korb. (...) **Kerpen, Köln Stadt-Anzeiger, 24.06.2010**

„HANGTIME“ VOR DEM KING: SPRINGE ALS STREETBALL-FELD

von Jan Funke und Axel Gaiser Hagen – Drinnen werden schon mal Basketball-Filme gezeigt, Korbjagd vor dem Kino ist in Hagen dagegen ein eher unübliches Ereignis. Gestern war indes draußen. „Hangtime“, die Streetbasketball Tour durch NRW machte auf der Springe Station und verwandelte den Marktplatz in ein quirliges Sportfeld unter meist wolkenlosen Himmel. (...) Die Basketball-Hochburg Hagen, 11. von insgesamt 16 Stationen der NRW-Tour, war zum ersten Mal seit vier Jahren Schauplatz des Spektakels. Und lockte dank der sommerlichen Temperaturen viele Teams kurzfristig an. (...) **Hagen, WAZ, 26.06.2010**

500 KORBJÄGER MACHEN IN DORTMUND STATION

Knapp 500 Korbjäger in 110 Mannschaften machten ebenso wie die inzwischen 17. Auflage der NRW-Streetbasketball-Tour am Samstag Station in Dortmund, dort wo sonst der Fußball regiert, direkt vor der Nordtribüne des Signal Iduna Parks. (...) Für einen reibungslosen Ablauf und viel Spaß bei den Teilnehmern sorgten die örtlichen Veranstalter AOK, WBV, TVE Barop, Stadt Dortmund, Sportjugend Dortmund, Ausschuss für den Schul-sport und der BVB. (...) **Dortmund, WAZ, 28.06.2010**

DIE BESTEN KORBJÄGER

Die 17. NRW Streetbasketball Tour machte Station im Schulzentrum Nord Lülsdorf (pb). Zum 17. Mal suchten der Westdeutsche Basketball-Verband und die Sportjugend NRW die

besten Streetbasketballer des Landes und bereits zum dritten Mal machte die Tour in Niederkassel Halt. Insgesamt 60 Teams hatten sich in 6 Jugendklassen sowie bei Damen, Herren, Mixed und Oldies angemeldet und kämpften bei heißem Sommerwetter um den Sieg und damit die Qualifikation zum großen Finale am 4. Juli in Recklinghausen. Lokale Partner der Veranstaltung waren das Niederkaeseler Jugendamt, der Stadt Sportverband und der TuS Mondorf. Nach der Begrüßung und dem Auftritt der Mondorfer Vhehsperlen gebührte Bürgermeister Stephan Vhehschild der erste Wurf des Tages. Und dann hieß es an insgesamt zwölf Körben „Drei gegen Drei“ und die Teams zeigten wahrlich guten Basketball-sport. **Niederkassel, das Amtsblatt der Stadt Niederkassel, 30.06.2010**

BASKETBÄLLE STATT AUTOS

Kesselbrink als Sportarena / 80 Streetball-Teams und 320 Akteure am Start **von Katrin Niehaus** Bielefeld – Aus dem Polizei-Truck dröhnte Musik. Gespielt wird vor Schulen auf den Pausenhöfen, vor Supermärkten und in Borken auf dem Marktplatz vor dem alten Rathaus. (...) 83 Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen hatten gemeldet. Fast die Hälfte (40) stellten Schulen, die dann auch für ihr Engagement mit jeweils zehn Basketballen belohnt wurden. (...) Alles in allem ein starkes Stück Basketball, das sicherlich wegen der optimalen Organisation vor Ort durch den RC Borken, SSV Borken, KSB Borken und der AOK nicht zum letzten Mal in Borken zu Gast war. **Borken, Borkener Zeitung, 03.07.2010**

solches Event gehört ins Zentrum, weil es hier mehr Zuschauer anzieht“ (...) Die Ehre der ersten Würfe hatten Horst Grube, Ulrich Zimmer, Gerda Hogt, Vors. Des Basketballkreises Ostwestfalen und der Polizeibeamte Wolfgang Ratzmann. Apropos Polizei: Die war nicht nur als Musiklieferant mit ihrem Truck dabei, sondern informierte auch über ihre Ausbildungen. **Bielefeld, NW, 01.07.2010**

HEISSER ASPHALT - COOLER SPORT

Die NRW-Streetbasketball-Tour 2010 machte jetzt Station auf dem Borkener Marktplatz **von Ulrich Hahn** Borken – Was für die Volleyballer der Beach-Wettkampf ist, stimmt auch im Verhältnis vom Basketball zum „kleinen Bruder“ Street-Basketball: Der Kampf mit drei gegen drei auf einem Korb – ist absolut top. Immer mehr Turniere werden organisiert. Gespielt wird vor Schulen auf den Pausenhöfen, vor Supermärkten und in Borken auf dem Marktplatz vor dem alten Rathaus. (...) 83 Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen hatten gemeldet. Fast die Hälfte (40) stellten Schulen, die dann auch für ihr Engagement mit jeweils zehn Basketballen belohnt wurden. (...) Alles in allem ein starkes Stück Basketball, das sicherlich wegen der optimalen Organisation vor Ort durch den RC Borken, SSV Borken, KSB Borken und der AOK nicht zum letzten Mal in Borken zu Gast war. **Borken, Borkener Zeitung, 03.07.2010**

DANKE AN UNSERE PARTNER



WWW.NRW-TOUR.DE

gefördert vom: **Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen**



SPORTJUGEND LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

SPORTJUGEND LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN



gefördert vom: **Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen**



SPORTJUGEND LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

SPORTJUGEND LANDESPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN



DIE TOUR IN ZAHLEN

Zum **17. Mal** reiste die NRW-Streetbasketball-Tour im Sommer durch die Städte Nordrhein-Westfalens.

87 Teams und damit ca. **5600 Spielerinnen und Spieler** nahmen durchschnittlich an den **16 Standorten** teil. Damit zählt die NRW-Tour weiterhin zu den attraktivsten und größten Breitensportveranstaltungen des Landes.

Die Teams spielten in **10 Altersklassen**, die jüngsten Spielerinnen und Spieler waren **unter 10 Jahre alt**, die ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten in der Oldiekatégorie **über 35 Jahre**. Besonders erfreulich sind die gestiegenen Teilnehmerzahlen der jüngsten Kategorie (Jahrgänge 99 und jünger) und die stärkere Beteiligung der **Mädchenteams**, die insgesamt einen Anteil von **über 30%** der Teams ausmachen.

Remscheid feierte Premiere als Auftaktstandort. Trotz Regen kamen 72 Teams ins Rheinisch-Bergische und wurden von zahlreichen Ehrengästen der Veranstaltergemeinschaft begrüßt.

2 neue Standorte konnte die Tourgemeinschaft auch verbuchen. In **Pulheim** und **Bad Oeynhausen** war die Tour zum ersten Mal zu Gast. Damit erhöht sich die Zahl der NRW-Streetbasketball Städte auf 118.

Die magische Grenze von **100 teilnehmenden Teams** wurde in **fünf Städten** erreicht: **Mettmann** (110 Teams), **Bad Driburg** (101 Teams), **Gelsenkirchen** (114 Teams), **Kerpen** (101 Teams) und **Dortmund** (110 Teams).

Aber auch an allen anderen Standorten war die **Tour 2010 gut besucht**, zahlreiche Zuschauer feuerten die sehr fairen Teams an den Spielfeldrändern an. Auf dem Marktplatz in **Borken** z.B. herrschte reges Treiben mit 84 teilnehmenden Teams und ca. 500 Zuschauern.

60 Schulen beteiligten sich am Ballprojekt der Tour und können nun im Sportunterricht oder in den Pausen mit den Basketballen von **MOLTEN** weiter Basketball spielen. Die meisten Grundschulteams spielten in Remscheid, Aachen, Mettmann und Bad Driburg.

Auch waren wieder **einige Schulen als (Mit-) Ausrichter tätig**, so zum Beispiel:

Die Realschule der Stadt Meschede, Geschwister Scholl-Gymnasium und Marion-Dönhoff Realschule Pulheim, Berufskolleg Neandertal Mettmann, Inda Gymnasium Aachen, Realschule Schulzentrum Nord Bad Oeynhausen, St. Xaver Gymnasium Bad Driburg, Gesamtschule Berger Feld Gelsenkirchen, Albert-Einstein Gymnasium Duisburg, Gymnasium der Stadt Kerpen, Theodor-Heuss-Gymnasium Hagen und Schulzentrum Nord in Niederkassel-Lülsdorf.

Das **Finale** am 4. Juli 2010 fand erneut in **Recklinghausen** am ehemaligen Bergbaugelände und heutigem Berufsschulzentrum Campus Vest statt. Die Fläche vor der Großsporthalle Vestische Arena Alfons Schütt erwies sich wieder einmal als idealer Final- und Streetbasketballstandort. Die **Fallschirmspringerstaffel des Landes NRW** nutzte die „Landebahn“ des Geländes (beleuchtete Schneise zwischen beiden Berufsschulen) und konnte so direkt neben den 131 teilnehmenden Teams den Spielball einfliegen.

Die Partner der Tourgemeinschaft (Markus Leßmann, Gruppenleiter im Jugendministerium des Landes NRW, Elke Struwe, stellv. Vors. Ressort Jugendpolitik bei der Sportjugend im Landessportbund NRW, PD Dr. Michael Tiemann von der AOK Westfalen-Lippe, Klaus-Rüdiger Biemer und Wolfgang Mohr, Präsident und Vizepräsident Breitensport des Westdeutschen Basketball-Verbandes) begrüßten gemeinsam nicht nur die zahlreichen Finalteams, sondern auch den **90.000ten Spieler** seit Beginn der Tour im Jahr **1994**.

Um 21:00 Uhr wurde dann die letzte Runde der NRW-Streetbasketball Tour 2010 beendet.

Wir sehen uns wieder bei der **18. Auflage** der NRW-Tour im **Sommer 2011**.

www.nrw-tour.de

